

Fachschule für Gestaltung

Kompetenzen

Die FachschülerInnen verfügen über Kenntnisse und Fähigkeiten zur kompetenten und kritischen Wahrnehmung von Kunst als Teil der Kulturgeschichte der Menschheit. Sie besitzen die Fähigkeit Kunstwerke als Ausdruck von Normen, Werten, Interessen und Beziehungen in der Gesellschaft der Vergangenheit und Gegenwart einzuordnen: Aus der chronologischen Betrachtung heraus können die Unterschiede zwischen Moden, Stilen und grundlegenden ästhetischen Werten dargestellt und Kunstkonzepte für eigene Gestaltungsaufgaben transformiert werden.

Unterrichtsinhalte

- Grundlagen der Kunstbetrachtung
- Anfänge der Kunst und frühe Antike
- Klassische Antike
- Frühes Christentum und Mittelalter
- Kunst der Neuzeit
- Kunst des 19. Jahrhunderts
- Kunst des 20. Jahrhunderts
- Gegenwartskunst

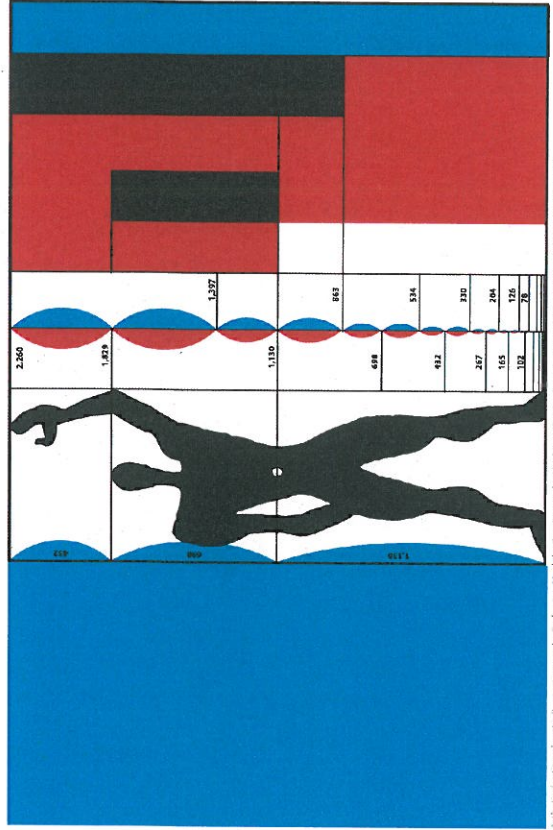


Abbildung: Grundriss der Proportionen. Les Cahiers de l'École Supérieure de Design, 1977. © 2000. Les Cahiers de l'École Supérieure de Design.

Kunstgeschichte

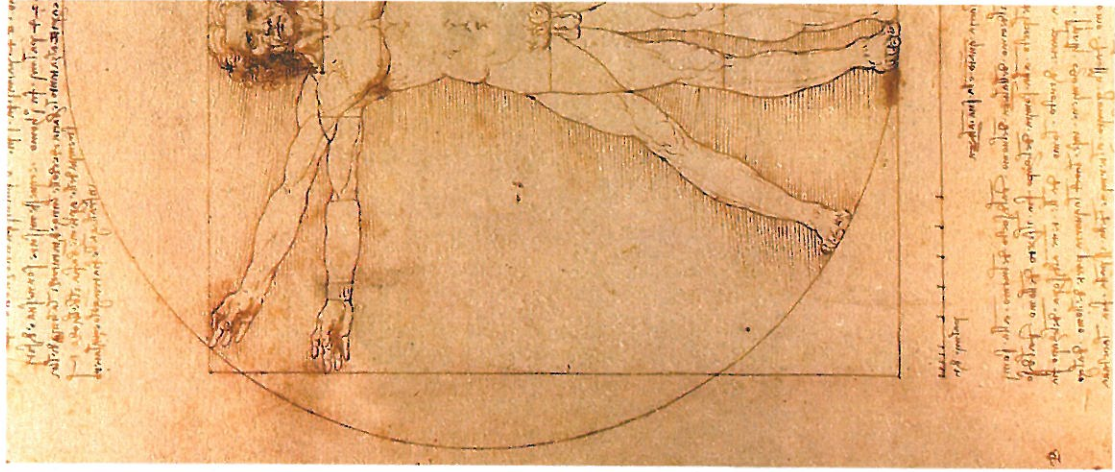


Abbildung: Proportionen der menschlichen Gestalt. Vitruvius, 1. Jahrhundert v. Chr.

Fachschule für Gestaltung

Kunstgeschichte

Projektarbeit: Sehen lernen

Das Große im Kleinen

Seit über 2000 Jahren ist die Stadt Rom ein bedeutsamer Ort für die kulturelle Entwicklung Europas. Durch alle Epochen hindurch hat sie in sehr wechselvoller Rolle Einflüsse aufgenommen und Impulse abgegeben. Nun gilt es solche „römischen“ Spuren (Schwerpunkt Oberflächengestaltungen) auf der Exkursion und in unserer direkten Lebensumgebung zu entdecken.

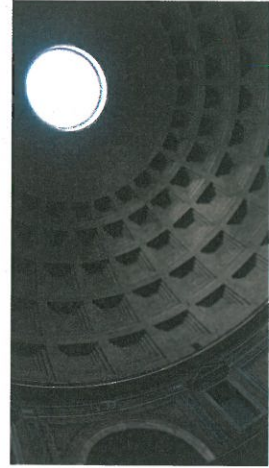
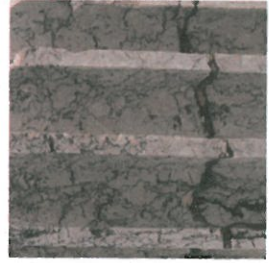
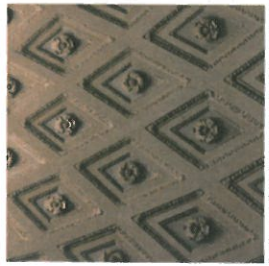
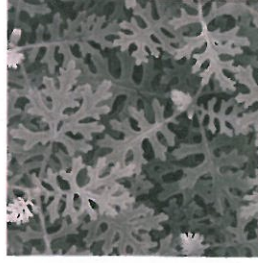
Aufgabenstellung

Sehen

- Interessante Objekte wahrnehmen
- Analysieren
- Semiotische Analyse (Form/Material/Farbe/Kontext) Reproduzieren
- Musterplatte Nachbildung Original
- Transformieren
- Musterplatte Übertragung mit Gegenwartsbezug Dokumentieren und Präsentieren
- Erstellung einer Broschüre und Ausstellung der Arbeiten



Das Große im Kleinen - Manifestation von Macht



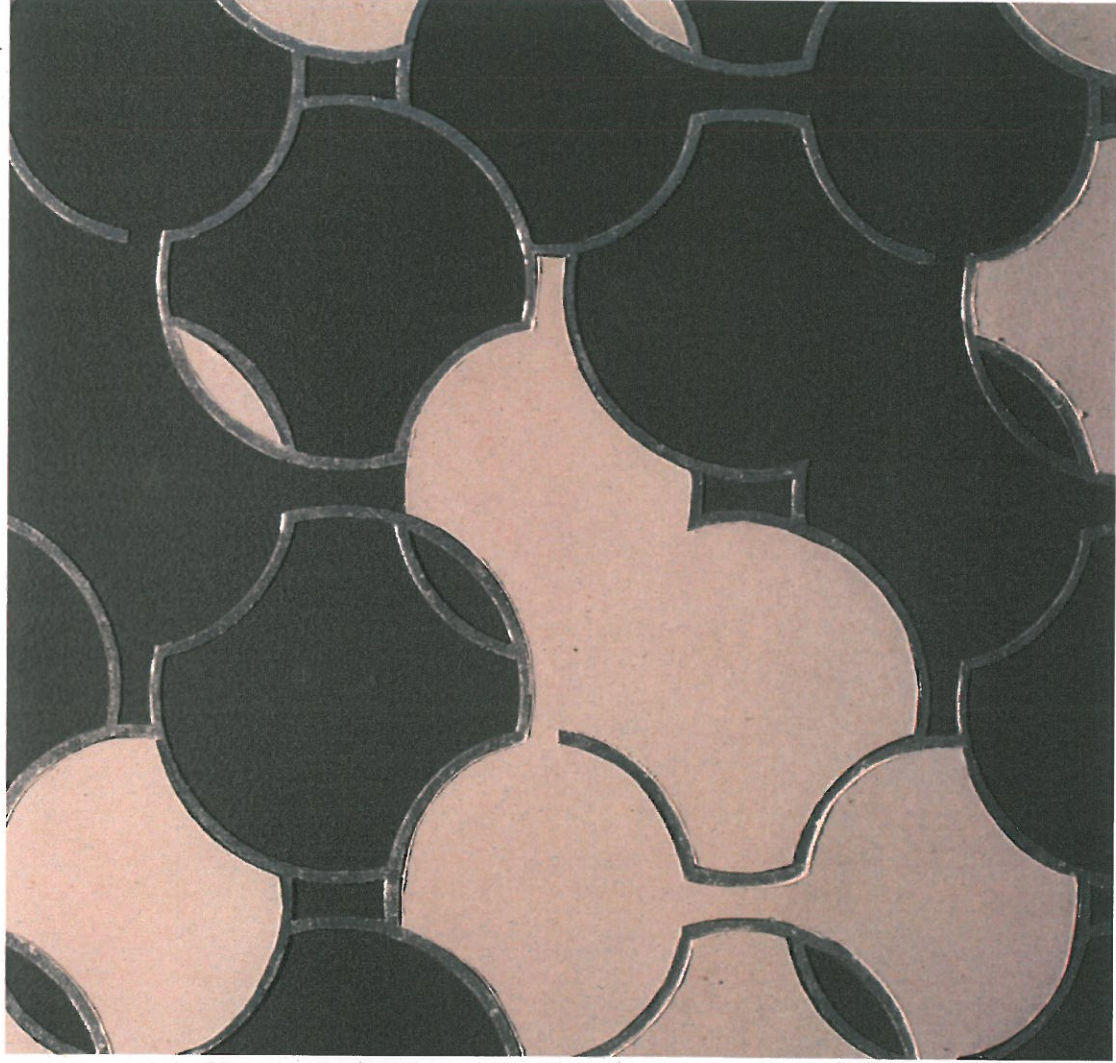
Das Große im Kleinen - Manifestation von Macht



Motiv 1: Reproduktion der Originalarbeit



Analyse: Muster und Wiederholbarkeit



Detail: Abstrakte Formensprache, Kollon, Kollon, Kollon

